

## **FV 09 Nürtingen – VfB Reichenbach 3:4**

### **Auftaktsieg mit Herz und Köpfchen**

Der VfB Reichenbach belohnte sich mit dem Auftaktsieg beim Meisterschaftsfavorit FV 09 Nürtingen. Nach einer anstrengenden Vorbereitung, bei der es Trainer Ramiz Ujupaj gelungen ist, aus den gebliebenen Spieler der Meisterschaftsmannschaft und den neu dazu gekommenen Spieler eine Einheit zu formen. Für Ramiz Ujupaj sprang als würdige Trainervertretung ein alter Bekannter ein, Irfan Amet. Dieser nahm diesen Job ernst und appellierte vor dem Spiel an die Mannschaft mit Herz und Köpfchen zu spielen.

Beide Mannschaften kamen selbstbewusst auf das Spielfeld und die Körpersprache beim Einlaufen lies den Zuschauern schon erahnen, dass es zu einem hartem und kämpferischen Spiel kommen würde. Der FV 09 Nürtingen war allerdings als diesjährigen Meisterschaftsfavorit auch der Favorit für dieses Spiel. Dies wollten die 09er auch von Anfang an beweisen und waren in der Anfangsphase die spielbestimmende Mannschaft, doch Ideenlos gegen die heute stark spielenden Defensive der Filstalkicker. Der Ton der 09er wurde mit zunehmenden Spielminuten rauer. Die Reichenbacher ließ sich nicht aus ihrem Konzept bringen und setzten immer wieder zu guten Kontern an. In der der 44. Spielminuten schafften die Nürtinger Verteidiger Anthony Fortarellis nur mit einem groben Foul 20 Meter vor dem eigenen Tor zu stoppen. Alexander Söll, der ein starkes Spiel machte, lies sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte den Freistoß so stramm und platziert, dass der Torwart Mausch nur noch hinterher schauen konnte. Mit der 1:0 Führung gingen beide Teams in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederanpfeiff des unparteiischen Sessler erhöhte die Nürtinger das Tempo deutlich und wollten den Ausgleich erzwingen. In der 66. Minute gelang es den Blauen auch den Ausgleich zu schießen. Kein anderer als der altbekannte David Coconcelli erzielte den Ausgleich, der in der Kreisliga A letzte Saison mit seiner alten Mannschaft dem VfB die erste Niederlage durch seinen Siegestreffer beigebracht hatte. Wenig beeindruckt von dem Ausgleichstreffer der Blauen erhöhten dieses Mal die Reichenbacher das Tempo und Thomas Konnerth schoss die Filstalkicker nur 4 Minuten später in Führung. Nun kam es in der Schlussphase zu einem offenen Schlagabtausch, wobei die Reichenbacher alle gefährlichen Situationen abwehren konnten. Nach einem gut ausgeführten Freistoß köpfte Tobias Simon in der 82. Minute zum 3:1 für den VfB ein. Nach der 3:1 Führung spielte der VfB beruhigter auf und Konnerth nutzte einen Patzer von Nürtingens Torhüter Mausch aus und verwandelte den zu kurz rausgerollten Ball direkt in das Nürtinger Tor. Wer nun dachte die 4:1 Führung in der 87. Minute war die Entscheidung, wurde eines Besseren belehrte. In den letzten Minuten gelang es den Blauen von Nürtingen noch bis zum 4:3 zu verkürzen (89., 92.). Doch mit etwas Glück und Geschick konnte die Führung noch über die Zeit gerettet werden.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Eckert, Ohran, Hermann, Obierej – Simon, Weiß, Söll (72. Riela), A. Fotarellis (84. Guschin), T. Fotarellis (90. Hesse) - Konnerth

Fazit und Ausblick:

Am Ende ging die Mannschaft vom Platz die als eine Einheit, Engagierter und Cleverer an diesem Sonntag aufgetreten ist. Der VfB zeigte, dass er zu Recht aufgestiegen ist und setzte die ersten Zeichen mit einem Sieg gegen den Meisterschaftsfavorit. Bedanken möchte sich die VfBler bei Irfan Amet, der für Ramiz Ujupai an diesem Spieltag als Trainer einsprang und einen klasse Job machte. Alle Fans die uns bei unserem ersten Heimspiel unterstützen möchten haben am kommenden Sonntag dem 24.08.2014 um 15 Uhr die Möglichkeit, wenn es im eigenen Hermann-Traub-Stadion gegen den TSV Berkheim geht.